



Sehr geehrter Leserin, sehr geehrter Leser,

Alle Sri Lanker, auf der Insel und auf der ganzen Welt, erwarten gespannt die allgemeinen Wahlen vom 17. August, da diese entscheidend sein werden für den künftigen Kurs, den Sri Lanka nehmen wird. Viel steht auf dem Spiel, aber bereits jetzt haben die Wahlen ein bemerkenswertes Beispiel als gut organisierte, freie und faire Wahlen gesetzt, bei denen die Grundregeln des Wahlkampfes und der Stimmabgabe klar und transparent sind, und bei denen Verstöße gegen diese Regeln ohne Ansehen der beteiligten Personen verfolgt werden.

Die Wahlbeobachter von PAFREL haben bereits einen bemerkenswerten Rückgang des Missbrauchs von Staatsmacht und Staatsbesitz festgestellt, von der Nominierung der Kandidaten bis heute. Der Vorsitzende der PAFREL führte diesen Rückgang auch auf die Bemühungen des Wahlkommissars zurück. „Wenn ohne Angst oder Bevorzugung Schritte gegen mächtige Figuren in den Ministerien unternommen werden, schafft dies ein gesundes Beispiel,“ sagte Hettiarachchi.

Und es wurden Schritte unternommen. Offizielle Fahrzeuge, die von früheren Parlamentariern für Kampagnen genutzt wurden, wurden konfisziert, und Offizielle, die die Regeln der Wahl brachen, mussten zurücktreten. Jede Vermischung von offiziellen Geschäften mit der Wahl wird eng überwacht. Als Ergebnis hat die Armee Offizieren und Mannschaften verboten, sich an politischen Aktivitäten für eine politische Partei zu beteiligen. Damit wurde klar dargestellt, dass die Sicherheitskräfte eine unabhängige staatliche Instanz sind, die in der Politik keiner Seite zuzurechnen ist.

Nicht nur die Sri Lanker, sondern auch alle Menschen aus aller Welt, die an Sri Lanka interessiert sind, beobachten die Wahlen in Sri Lanka, da die Schritte, die das Büro des Wahlkommissars unternommen hat, zeigen, was möglich ist. Sie zeigen, dass es möglich ist, die Wege der traditionellen Politiker auf der ganzen Welt einzuengen, die daran gewöhnt sind, ihren Weg in höchste politische Ämter zu kaufen, indem sie ihre offiziellen Privilegien nutzen. Dadurch wird ein weiteres Beispiel geschaffen für den entschlossenen Weg durch Präsident Sirisena, der Gute Regierungsführung zum Markenzeichen der srilankischen Politik machen will.

Redakteur

Herausgegeben durch die Botschaft von Sri Lanka, Niklasstraße 19, 14163 Berlin, Tel. 030-80909749, Fax 030-80909757, E-Mail: info@srilanka-botschaft.de

- Polls monitor commends EC
- Army bar on political activity by officers and men
- Sri Lanka Election Commissioner orders to seize state vehicles used by former parliamentarians
- Thumbs-up for foreign policy this year: Poll
- Sri Lanka guarantees freedom for business, strong foreign relations: President
- Kandy City will be developed preserving its historical heritage – President
- Sri Lanka expects to win GSP Plus within months
- Foreign Debt fallen to a new record of Rs 43 billion Featured
- Sri Lanka Maritime Week declared
- Sri Lanka's VW plant to initially target local market
- Hambantota. port ready end 2016
- News Analysis: Sri Lanka eyes China as major source of FDI
- Sri Lanka to enable PayPal
- Tourist arrivals top 1-million mark in July

Wahlbeobachter loben Wahlkommissar

Die führenden Wahlbeobachter von PAFFREL haben die Rolle des Wahlkommissars in dem Transfer des Staatssekretärs im Postministerium gelobt und mitgeteilt, Vorfälle des Misbrauchs von staatlichen Befugnissen seien bei den gegenwärtigen Wahlen signifikant im Vergleich zu den letzten Jahren zurückgegangen. Der Vorsitzende von PAFFREL, Rohana Hettiarachchi, sagte gegenüber dem Sunday Observer, seine Organisation habe 77 Vorfälle des Misbrauchs von staatlichen Kompetenzen, Mitteln und Offiziellen von den Nominierungen bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt festgestellt. Dies sei im Vergleich zu bisherigen Wahlen ein bemerkenswerter Rückgang.

Hettiarachchi führte den Rückgang der Verletzungen der Wahlregeln auf die Bemühungen des Wahlkommissars zurück. „Seine Rolle ist in Bezug auf die Rettung des staatlichen Sektors vor der Politik wichtig und hat zu einer verbesserten Wahlkultur im Land geführt,“ sagte Hettiarachchi. „Wenn ohne Angst oder Bevorzugung Schritte gegen mächtige Figuren in den Ministerien unternommen werden, schafft dies ein gesundes Beispiel. Das wird eine Warnung für andere sein.“ Vorher hatten auf Intervention des Wahlkommissars zwei weitere Ministerialbeamte ihre Posten verloren. „Wir haben zwar immer noch einen weiten Weg vor uns, aber was wir gesehen haben, ist ermutigen,“ sagte Hettiarachchi.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://www.sundayobserver.lk/2015/08/09/new03.asp>

Armee verbietet politische Aktivitäten von Offizieren und Mannschaften

Das Armeehauptquartier hat eine Reihe von Instruktionen erlassen, mit denen Offiziere und Mannschaften vor den Wahlen vom 17. August davon abgehalten werden, sich an politischen Aktivitäten, die nichts mit der Institution zu tun haben, zu beteiligen. Der Kommandierende der Armee, Generalleutnant Crishanthe De Silva teilte in den Instruktionen, die durch den Direktor der Personalabteilung, Brigadegeneral N. A. Dharmaratne erlassen wurden, mit, er habe keine andere Option, als bestimmte Rechte, die Offizieren und Mannschaften zuständen, in Übereinstimmung mit der Verfassung während der laufenden Parlamentswahlen einzuschränken, um die Disziplin sicherzustellen.

Strafmaßnahmen würden gegen jene erlassen, die gegen diese Vorschriften verstießen, teilte das Armeehauptquartier mit. Sowohl die von der UNP als auch der SLFP angeführten Koalitionen werben um Stimmen aus den Streitkräften und ihren Familien mit großformatigen Anzeigenkampagnen.

Sie finden den vollständigen Artikel unter http://www.island.lk/index.php?page_cat=article-details&page=article-details&code_title=129676

Wahlkommissar in Sri Lanka ordnet Beschlagnahme von Fahrzeugen von früheren Parlamentariern an

Der Wahlkommissar in Sri Lanka, Mahinda Deshapriya, hat die Beschlagnahme von staatlichen Fahrzeugen angeordnet, die illegal von früheren Parlamentariern genutzt werden. Er wies den stellvertretenden Generalinspekteur Gamini Navaratne vom Büro der Wahlpolizei an, frühere Parlamentarier, die ihre Fahrzeuge bis zur festgesetzten Frist nicht zurückgegeben haben, zu verhaften.

Der Wahlkommissar gab diese Anweisungen am Montag bei einem Treffen mit Vertretern der politischen Parteien im Wahlsekretariat bekannt. Er teilte weiter mit, er habe die Polizei angewiesen, jeden zu verhaften, der in Gewalttaten in Verbindung mit den Wahlen verwickelt sei. Vertreter verschiedener Wahlbeobachter waren bei dem Treffen ebenfalls anwesend.

Sie finden den vollständigen Artikel unter http://www.colombopage.com/archive_15B/Aug11_1439238754CH.php

Gute Noten für Außenpolitik in diesem Jahr: Umfrage

Nach den Ergebnissen der jüngsten landesweiten Umfrage von TNS Lanka für das Wirtschaftsmagazin LMD vertreten 56% der Menschen die Ansicht, „Sri Lankas Außenpolitik war in diesem Jahr ausgewogen.“ Diese Gruppe der Antwortenden vertritt ebenfalls die Ansicht, ein solcher Ansatz leite sich aus den zu erreichenden wirtschaftlichen Vorteilen und der neuen Regierung her, die im Januar ihr Amt angetreten hat.

LMD stellt weiter fest, „Wenn man weiter fragt, ergibt die Umfrage, dass drei Viertel der Befragten glauben, Indien solle in Bezug auf die internationalen Beziehungen Sri Lankas Priorität haben, was sich vor allem auf die geografische Nähe und die historischen religiösen und kulturellen Beziehungen bezieht.“ China sei nach der Ansicht von 74% der Befragten wichtig für die Entwicklungspläne Sri Lankas. „Die Finanzierung, die China bereits für den Ausbau der Infrastruktur in Sri Lanka bereitgestellt hat, wird in diesem Zusammenhang genannt, auch wenn eine Anzahl an Projekten wegen Ermittlungen im Hinblick auf ihre moralische und rechtliche Bewertung suspendiert sind,“ stellt das Magazin fest.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://www.ft.lk/article/456205/Thumbs-up-for-foreign-policy-this-year--Poll>

Sri Lanka garantiert Freiheit der Wirtschaft und starke auswärtige Beziehungen: Präsident

Die srilankische Regierung wird sich nicht in private Geschäfte einmischen und freundschaftliche Beziehungen mit allen Ländern pflegen, die zu Handeln und Investitionen beitragen, sagte Präsident Maithripala Sirisena. „Der staatliche Sektor und der Privatsektor müssen mit Vertrauen und Transparenz zusammenarbeiten,“ teilte Präsident Sirisena dem Sri Lanka Economic Summit mit, das durch die Ceylon Chamber of Commerce in Colombo organisiert wurde und sich mit dem Thema der Erhöhung der Exporte auf 59 Millionen US\$ befasst. „Die Regierung wird nicht in die Wirtschaft eingreifen. Die Freiheit der Wirtschaftsunternehmen wird garantiert,“ sagte er, räumte aber ein, dass es Vorfälle von Eingriffen in die Wirtschaft gegeben habe, bis seine Regierung am 8. Januar ins Amt gekommen sei.

Seine Regierung werde transparent arbeiten, und falls staatliche Agenturen mit direkten Auswirkungen auf die Wirtschaft effizienter arbeiten müssten, werde dies passieren. Die neue Regierung habe die Beziehungen mit dem Rest der Welt ausbalanciert und damit auch gestärkt. „Wir sollten nicht einen Teil der Welt als Freund und einen anderen Teil der Welt als Feind begreifen,“ sagte Präsident Sirisena. Die Vereinigten Staaten und der Westen seien wichtige Märkte. „Wir haben Vertrauen und Freundschaft mit allen diesen Ländern geschaffen,“ sagte er. Sri Lanka wolle ebenfalls freundschaftliche Beziehungen mit allen internationalen Agenturen wie den Vereinten Nationen, dem Commonwealth und Agenturen wie der Asian Development Bank, dem Internationalen Währungsfonds und der Weltbank.

Sie finden den vollständigen Artikel unter http://www.economynext.com/Sri_Lanka_guarantees_freedom_for_business,_strong_foreign_relations_President-3-2566-10.html

Stadt Kandy wird unter Bewahrung ihres historischen Erbes entwickelt – Präsident

Präsident Maithripala Sirisena hat mitgeteilt, er werde die historische Stadt Kandy mit einer ordentlichen Stadtplanung entwickeln und dabei ihr historisches Erbe erhalten. Er führte aus, er werde diesen Plan nach den kommenden Wahlen umsetzen und dabei die Empfehlungen aller Parteien, Regierungsstellen und der Wirtschaft in Betracht ziehen. Der Präsident sagte dies bei der Feier zum 43. Jahrestags der Mahanuwa Sinhala Velenda Peramuna, der singhalesischen Wirtschaftsvereinigung von Kandy.

Präsident Sirisena wies weiter darauf hin, dass die Stadt Kandy, die über einen großen kulturellen Reichtum verfüge, als seine Stadt entwickelt werden solle, die den Stolz auf die Vergangenheit und die Schönheit, die Touristen anziehe, vereinige und vorzeige. Er sagte weiter, er werde die Bedenken der Wirtschaftsgemeinde in seine Überlegungen einbeziehungen und verantwortungsvolle Lösungen vorlegen.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://www.president.gov.lk/news/kandy-city-will-be-developed-preserving-its-historical-heritage-president/>

Sri Lanka erwartet GSP Plus innerhalb von Monaten

Sri Lanka wird wahrscheinlich die lukrativen Handelskonzessionen für Bekleidungsexporte durch die Europäische Union zurückerhalten, teilte die Regierung mit, fünf Jahre nachdem die Insel in Südasien die Konzessionen wegen ihrer Nichtbeachtung von Menschenrechtsbedenken verloren hat. Das Generalised Scheme of Preferences (GSP) Plus hatte der Bekleidungsindustrie genützt, der zweitwichtigsten Quelle ausländischer Divisen in Sri Lanka nach den Überweisungen durch Sri Lanker im Ausland. Aus Wirtschaftskreisen verlautete, der Nutzen durch diese Konzessionen könne im Bereich von 500 Millionen US\$ jährlich liegen. Die Nachricht kommt nur Tage vor den Parlamentswahlen, in denen die pro-westliche Koalition von Premierminister Ranil Wikremesinghe den Wähler um ein stärkeres Mandat bittet. „Sri Lanka wird GSP Plus wieder bekommen,“ teilte der stellvertretende Minister für wirtschaftliche Entwicklung, Harsha De Silva, Journalisten mit. „Es wurden keine neue Bedingungen gestellt. Wir haben eng mit der EU zusammengearbeitet.“

Sri Lanka hatte die EU-Konzessionen im Jahr 2010 verloren, nachdem der damalige Präsident Mahinda Rajapaksa Forderungen der internationalen Gemeinschaft nach einer Aufarbeitung von Menschenrechtsfällen während der Offensive gegen die Aufständischen der Tamil Tigers im Jahr 2009 abgelehnt hatte. Rajapaksa tritt am 17. August für die Opposition an. Seitdem er Rajapaksa im Januar aus dem Amt drängte, hat die Regierung von Präsident Maithripala Sirisena sich bereit erklärt, die Frage der Vorwürfe der Menschenrechtsverletzungen durch einen unparteiischen lokalen Mechanismus zu klären, der internationalen Standards genügt. Sirisena hat die Beziehungen Sri Lankas mit dem Westen und India in einem Abschied der China-zuerst-Politik Rajapaksas erneuert. Die Vereinten Nationen haben im März einen internationalen Bericht zu den Kriegsverbrechen auf Bitten der neuen Regierung für sechs Monate zurückgestellt, wie Reuters berichtet.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://www.adaderana.lk/news/31937/sri-lanka-expects-to-win-gsp-plus-within-months>

Auslandsschulden fallen auf neuen Rekordstand von 43 Milliarden Rs.

Sri Lankas Auslandsschulden sind unter der neuen Regierung gefallen. Gleichzeitig wurde die Währungsreserve auf 7,5 Milliarden US\$ gehalten. Das Finanzministerium gab eine Presseerklärung heraus, in der diese Senkung auf die effiziente Weise zurückgeführt wurde, in der die neue Regierung die öffentliche Verwaltung und Finanzverwaltung reformiert.

Wie im Etat für 2015 vorgesehen liegt die genehmigte Menge der öffentlichen Anleihen in diesem Jahr bei 195 Milliarden Rs.. Davon hat die Regierung bislang 43 Milliarden Rs., also 22 Prozent, in Anspruch genommen.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://www.news.lk/news/sri-lanka/item/9081-foreign-debt-fallen-to-a-new-record-of-rs-43-billion>

Sri Lanka Maritime Week angekündigt

In Übereinstimmung mit dem World Maritime Day, der am 24. September 2015 von der International Maritime Organisation und den Vereinten Nationen begangen wird, hat die Regierung zum ersten mal vom 21. bis zum 27. September 2015 die „Maritime Week“ in Sri Lanka ausgerufen. Der Minister für

Häfen und Schifffahrt, Arjuna Ranatunga, hatte am 27. Mai mit einem Memorandum die Zustimmung des Kabinetts eingeholt, und durch Entscheidung durch Finanzminister Ravi Karunanayke wurde die Maritime Woche erklärt.

Aus Wirtschaftskreisen verlautete, man sei sehr zufrieden mit der Entscheidung der Regierung, mit der das Potential des Landes herausgestrichen werde. Die meisten maritimen Nationen haben diesen Schritt unternommen, um die Wichtigkeit des Sektors zu betonen, da die Schifffahrt der Wirtschaft bei der Verbesserung des Lebensstandards hilft, wenn die richtige Politik sie dabei unterstützt. Singapore, Hong Kong, Dubai und Malaysia sind einige Länder, die in diesem Sektor herausragende Leistungen gezeigt haben.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://www.dailynews.lk/?q=business/sri-lanka-maritime-week-declared>

VW plant in Sri Lanka Konzentration auf heimischen Markt

Die geplante Volkswagen-Fabrik, die in Kurunegala entstehen soll, wird sich im ersten Jahr vor allem an den heimischen Markt richten. Später sollen dann Fahrzeuge weltweit exportiert werden, wie The Nation Gain erfuhr. Das lange erwartete Abkommen zwischen dem Finanzministerium und Vertretern von Volkswagen wurde am Dienstag unterzeichnet.

Der Plan richtet sich in der ersten Phase an den heimischen Automobilmarkt und wird aus dem Zusammenbau vollständiger Einheiten bestehen, die ins Land gebracht werden. Allerdings bestand eine der Bedingungen in der Vereinbarung darin, dass das Unternehmen nach dem ersten Jahr des Betriebs in Sri Lanka wenigstens 5000 Fahrzeuge exportieren muss, um die Exporteinnahmen im Land zu erhöhen.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://nation.lk/online/2015/08/08/vw-sl-plant-first-local-later-export/>

Hafen von Hambantota Ende 2016 fertig

Die zweite Phase des Hafens von Hambantota wird bis Ende 2016 beendet sein und ein neues Zeitalter für die Containerschifffahrt für Unternehmen, die sich in der nahe liegenden Industriezone ansiedeln, einleiten. "Wir steuern auf die Fertigstellung der zweiten Phase zu, die 808 Millionen US\$ kosten und drei neue Liegeplätze haben wird. Zwei neue Liegeplätze werden 800 Meter und der dritte wird 400 Meter lang sein," sagte der Vorsitzende der Sri Lanka Ports Authority, Dr. Lakdas Panagoda gegenüber Ceylon FT.

Panagoda sagte weiter, die Eröffnung der Liegeplätze werde ebenfalls den Weg für die Eröffnung des Containerbetriebs bereiten, wodurch neue Möglichkeiten für Importe und Exporte in der nahe gelegenen Industriezone bestehen.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://www.ceylontoday.lk/22-100504-news-detail-hambantota-port-ready-end-2016.html>

Sri Lanka führt PayPal ein

Zur Schaffung des Exportziels von 50 Milliarden US\$ und der Nutzung des Fortschritts der digitalen Wirtschaft wird Sri Lanka in naher Zukunft die Onlinezahlung mittels PayPal ermöglichen. "PayPal wird erlaubt werden. Wir wollen sicherstellen, dass das heimische Finanzsystem ebenfalls im Zeitalter der digitalen Wirtschaft ankommt, sagte Muhunthan Canagey, CEO von ICTA.

"Die Zulassung von Paypal ist eine einfache Aufgabe. Es geht nur darum, die technischen Voraussetzungen zu schaffen. Das wird in Kürze passieren," sagte Canagey beim Sri Lanka Economic Summit, das durch die Ceylon Chamber of Commerce in Colombo organisiert wurde und sich mit dem Thema der Erhöhung der Exporte auf 59 Millionen US\$ befasst.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://www.ft.lk/article/455663/Sri-Lanka-to-enable-PayPal>

Touristenzahlen steigen im Juli über 1 Million

Die Touristenzahlen in Sri Lanka haben im Juli eine Million überschritten und spiegeln damit die gegenwärtige Bewegung im Land wider. Dank der Zahl von 175 084 im Juli wurde diese Schwelle erreicht, was für den Juli einen Zuwachs von 31,2% darstellt. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Wachstum von 17%.

Die Touristenzahlen im Juli, die im Abgleich der traditionellen Märkte in Westeuropa eigentlich Nebensaison darstellt, übertrafen sogar den besten Monat im Jahr 2015, den Februar, in dem 165 541 Besucher gekommen waren, was bereits einen Zuwachsrekord darstellte.

Sie finden den vollständigen Artikel unter <http://www.ft.lk/article/454001/Tourist-arrivals-top-1-million-mark-in-July>
